

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

34/2007
40. Jahrgang
07.10. – 14.10.2007



27. Sonntag im Jahreskreis ERNTEDANK

L: 2 Tim 1,6-8.13-14-

Ev: Lk 17,5-10



Wir sind nur Verwalter, nicht Herren der Schöpfung!

„Nichts ist unmöglich!“ So tönt es in der Autowerbung. Aber auch in Wissenschaft und Technik begegnet uns dieser maßlose Machbarkeitswahn. Das Erntedankfest erinnert uns daran, dass wir die ganze Schöpfung und unser eigenes Leben Gott, dem Schöpfer Himmels und der Erde verdanken. Wir sind seine un-verantwortlichen Verwalter, mehr nicht.

8:00 Uhr Hl. Messe z. d. Hl. Schutzengeln, z. Ehre d.
Muttergottes, z. Hl. Josef u. z. Hl. Theresia / für
Fam. Bayer u. Tochter Resi / für Fam. Pulver
u. Tochter Evi/ für Eleonore Fichtl

10:00 Uhr Familiengottesdienst



Das Sakrament der Hl. Taufe empfängt am
ersten Sonntag im Oktober Marlies Mülllejans

Erntedank, danken und teilen!

Stell dir vor, man würde die Weltbevölkerung
auf ein 100 Seelen zählendes Dorf reduzieren.
Sechs Personen besäßen 59 Prozent des gesamten Reichtums.
80 lebten in baufälligen Hütten.
70 wären Analphabeten.
50 starben an Unterernährung.
Einer hätte einen Computer,
einer hätte einen Universitätsabschluss.

Wenn du Essen im Kühlschranks,
Kleider am Leib, ein Dach überm Kopf
und einen Platz zum Schlafen hast,
bist du reicher als 75 Prozent der Menschen auf dieser Erde.
Wenn du Geld auf der Bank hast,
gehörst du zu den privilegierten acht Prozent auf der Welt.

Die Kluft zwischen dem reichen Mann und
dem armen Lazarus ist riesengroß.
Nicht Kommissionen und „Gipfel“ auf höchster Ebene
werden uns helfen, sondern die Liebe.

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr für mich getan.“

Mt 25,40

Kinderwallfahrt zum Simpertjubiläum am 28. September

Im Vertrauen, dass der Hlg. Simpert die Kinder-Wallfahrer aus Kaufering nicht „im Regen stehen“ lassen würde, startete eine fröhliche Kinderschar (38) in Begleitung vieler Mütter, Großeltern (20) und vor allem der Kilimaus in Richtung **Seehausen am Staffelsee**.

Bereits auf der Hinfahrt erzählte Herr Diakon Fuchs aus dem Leben des **Hlg. Simpert**: Simpert war Bischof des Bistums Augsburg, als er den Auftrag von Karl dem Großen erhielt, sein Bistum mit dem Bistum Neuburg/Staffelsee zusammenzuführen. Dies gelang ihm hervorragend und er wurde ein bedeutender Bischof von Augsburg, dessen Werk Bischof Ulrich später fortsetzen konnte. Im Jahr 2007 gedenken wir des 1.200 Todestages, da Simpert im Jahre **807** verstarb.



Nach einer kurzen Überfahrt – vorbei am kürzlich errichteten „**Papstkreuz**“ auf einer kleinen, vorgelagerten Insel – erreichte die Pilgergruppe die Insel Wörth mit der **Kapelle**, die auf den Fundamenten

der ursprünglichen Bischofskirche errichtet wurde.

Bei wunderschöner, herbstlicher Laubfärbung, herrlichem Blick über den Staffelsee und durchbrechenden Sonnenstrahlen nach einem total verregneten Tag zogen die Kinder hinauf auf die Anhöhe. Wegen des bischöflichen Besuchs in der Vorwoche, war die Kapelle noch immer festlich geschmückt.

Wunderbar musikalisch umrahmt von den „Geschwistern Mathy“, hielt Herr Diakon Fuchs eine **feierliche Andacht**. Große Wandbilder zeugten von der bewegten Vergangenheit der Insel

Wörth im Staffelsee. Bereits die Kelten nutzten diesen besonderen Ort zur Bestattung ihrer Toten. 300 n.Chr. kamen die ersten Christen hierher. Die ursprüngliche Bistumskirche wurde um 950 durch die Hunnen zerstört. Viele Christen wurden getötet. Trotzdem konnte wenige Jahre später der Neubau der Kirche von Bischof Ulrich eingeweiht werden, die aber während der Säkularisation um 1803 abgerissen wurde.



Die heutige Kapelle wurde an derselben Stelle im Jahr 1836 erbaut. Den Altarraum schmücken Statuen der **drei Bistumspatrone**, der Hlg. Afra, der Bischöfe Simpert und Ulrich.

Nach dem gemeinsamen „Simpert-Lied“, dankte Pater Schumann herzlich Herrn Diakon Fuchs, den Damen vom Kinderliturgie-Kreis und den vier Geschwistern Mathy für die schöne Gestaltung der diesjährigen Kinderwallfahrt.

Viel zu schnell mussten die Wallfahrer die Rückfahrt antreten. Manche Teilnehmer waren so beeindruckt, dass sie spontan einen privaten Wiederholungsbesuch des Staffelsees ins Auge fassten.

Karin Rieger

Ökumenische Bergandacht oberhalb der Gufferthütte

Das zehnjährige Gründungsjubiläum des Kauferinger Alpenvereins und die Übernahme der Gufferthütte wurde in diesem Jahr mit einer ökumenischen Bergandacht gefeiert. Dazu waren P. Franz Schumann SDB von der Pfarrei Maria Himmelfahrt und Pfarrer Hans-Joachim Schaffer i. R. als Vertreter der Paulusgemeinde am Samstag, dem 29. September 2007, zur Gufferthütte gekommen. Wider Erwarten bei herrlichem Herbstwetter stiegen nach dem Mittagessen etwa sechzig Bergfreunde, darunter vier Vereine mit ihren Fahnen, Bürgermeister Norbert Sepp und der österreichische „Hausherr“ Bürgermeister Albrecht von Brandenburg, von der Hütte hinauf zum geschmückten Feldkreuz auf der Höhe. In seiner Begrüßung der Teilnehmer würdigte der Vorstand Willi Augustin die zehnjährige Leistung der Kauferinger Sektion, die in dieser Zeit die Gufferthütte zu einem anerkannten „Schmuckstück“ für Bergfreunde und Besucher gemacht habe.



P. Schumann sprach zu Beginn des Gottesdienstes folgendes Gebet:

„Gott, hier auf dem Berg staunen wir über die Größe und die Wunder Deiner Schöpfung. Teil dieser Schöpfung sind wir selbst. Du hast alles gut gemacht, was man von uns Menschen nicht immer sagen kann. Erfülle uns mit dem Geist und der Liebe deines Sohnes Jesus Chris-

tus, damit die Welt für alle Menschen zu einer Heimat werde, in der Gerechtigkeit und Frieden zuhause sind.“

Pfarrer Schaffer wählte ein Evangelium, in dem berichtet wird, dass auch Jesus gern auf die Berge gestiegen sei, um zu beten und aus der Begegnung mit Gott seine Entscheidungen auf Erden getroffen habe. Die Botschaft der Bergpredigt ist und bleibt uns eine Orientierung für gelingendes und vor Gott verantwortbares Leben.

In den Fürbitten kamen die Anliegen der Bergfreunde und zugleich ihre Dankbarkeit gegen Gott für ihre Bergkameradschaft und schöne gemeinsame Erlebnisse in den vergangenen Jahren zum Ausdruck.

Pater Franz Schaumann SDB



Einladung zum Frühstück

Der Arbeitskreis „Frauen für Frauen“ lädt Sie ganz herzlich ein zum

Frühstück (mit Vortrag)
am Samstag, den 20. Oktober 2007 von 9 bis ca. 11 Uhr
im Thomas-Morus-Haus

Herr Diakon Fuchs wird zu Beginn einen Vortrag zum Thema „**Simpert und die Wahrheit der Legende**“ halten. Anschließend freuen wir uns auf ein gemeinsames, gemütliches Frühstück in geselliger Runde. Der Termin wurde bewusst so gewählt, dass auch berufstätige und junge Mütter teilnehmen können.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

(Unkostenbeitrag erbeten)

Bitte vormerken:

2. Kinoabend im TMH am Mi, 24.10.07 („Wie im Himmel“)

Arbeitskreis „Frauen für Frauen“

Bürostunden:

Bitte beachten: Das Büro ist am Dienstag, 9.10.2007, wegen Fortbildung geschlossen!

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 71 83 Fax 6 42 11

e-mail Büro: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de

e-mail P. Schaumann: franz.schaumann@bistum-augsburg.de

Termine

So 7.10. 11.00 Uhr	Treffen Familienkreis 3 Altenstube
Mi 10.10. 9.00 Uhr	Teegespräch* Altenstube
Mi 10.10. 20.00 Uhr	Meditatives Tanzen mit M. Schulz u. Chr. Mödl * Pfarrsaal
Fr 12.10. anschl.	19.30 Uhr Jugendvesper in der Kirche tea and talk im Thomas-Morus-Haus
Sa 13.10. 15.00 Uhr	Ministrantentreffen Pfarrsaal

* in Zusammenarbeit mit dem Kreisbildungswerk LL

unsere wöchentlichen Gruppen

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Dienst. u. Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch 14.30 Uhr	Mittwochstreff Altenstube
Mittwoch 18.00 Uhr	Jugendmusikgruppe „Horizont“ Pfarrsaal
Donnerstag 16.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarrsaal
Freitag 15.30 Uhr 17.00 Uhr	Ministrantenstunden Girlsgroup - Jugendräume Boysgroup - Jugendräume
Freitag 18.30 Uhr	Jugendband „Kreativ“ Pfarrsaal